

Repräsentativauswahl von Museen im Raum Westfalen und an Kontrollgruppen in Berlin (West).

Die Publikation der Ergebnisse dieser Untersuchung, die jeweils zu einem Drittel von den beteiligten Museen, dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz finanziert wurde, ist in Vorbereitung.

Darüber hinaus sollen im Rahmen des Projektes "Einflußfaktoren auf die Besuchszahlenentwicklung" am Institut für Museumskunde - ausgehend von den hier vorliegenden Ergebnissen und Einzeldaten der Besuchszahlerhebungen der Jahre 1981-1987 - Einflußfaktoren zur statistischen Bestimmung der Veränderungen der jeweiligen Gesamtbesuchszahl aller Museen ermittelt werden.

5. Weitere statistische Angaben

5.1. Verteilung nach Bundesländern

In dieser Besuchszahlenstatistik kann nur festgestellt werden, wie viele Museen geantwortet haben und wie oft diese Museen 1987 im Vergleich zu 1986 besucht wurden. Es geht nicht daraus hervor, von wem sie besucht worden sind. Über die statistische Verteilung hinaus kann aus der folgenden Tabelle 16 (wie auch aus den anderen Tabellen) nichts über den Museumsbesucher selbst ausgesagt werden.

**Tabelle 16: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen
nach Bundesländern**

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	1987	(1986)	1987	(1986)	1987	(1986)	1987	(1986)	1987	(1986)
Baden-Württemberg	536	(521)	476	(480)	412	(415)	11.381.692	(11.379.946)	554	(582)
Freistaat Bayern	553	(534)	500	(479)	433	(414)	17.299.678	(16.686.806)	676	(667)
Berlin (West)	60	(51)	57	(50)	47	(42)	5.165.658	(4.146.888)	140	(101)
Bremen	16	(15)	14	(13)	13	(12)	1.068.260	(959.998)	72	(76)
Hamburg	29	(25)	27	(23)	24	(17)	1.064.846	(1.106.866)	73	(61)
Hessen	278	(256)	251	(239)	222	(213)	6.912.094	(6.444.144)	492	(439)
Niedersachsen	227	(219)	198	(193)	185	(182)	5.453.683	(4.824.358)	474	(453)
Nordrhein-Westfalen	351	(318)	333	(301)	300	(270)	12.062.797	(10.763.573)	1.124	(1.037)
Rheinland-Pfalz	152	(142)	127	(124)	113	(110)	2.932.007	(2.793.573)	264	(264)
Saarland	12	(9)	12	(9)	11	(8)	294.687	(240.379)	31	(22)
Schleswig-Holstein	100	(95)	90	(88)	80	(80)	2.701.467	(3.085.113)	165	(164)
Gesamt	2.314	(2.185)	2.085	(1.999)	1.840	(1.763)	66.336.869	(62.431.644)	4.065	(3.866)

5.2. Verteilung nach Trägerschaften

Die Tabelle 17 hat rein museumsstatistische Bedeutung und sollte nicht inhaltlich interpretiert werden. Aus ihr können keine Rückschlüsse auf sammlungsspezifische oder regionale Verteilungen gezogen werden. Sie gibt lediglich Aufschluß über die juristische Aufteilung der Trägerschaften aller Museen. Auch hier wird ein Vergleich mit den Zahlen von 1986 vorgenommen.

Tabelle 17: Verteilung der Museen nach Trägerschaften

Trägerschaft	Museen angeschrieben	davon: geantwortet in %	davon: mit Besuchszahl in %	Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	1987 (1986)	1987 (1986)	1987 (1986)	1987	(1986)	1987	(1986)
1 Bundesland	223 (210)	214 (204) 96,0 (97,1)	196 (185) 87,9 (88,1)	16.815.392 (16.895.335)		423	(402)
2 Kreis, Bezirk	97 (91)	91 (88) 93,8 (96,7)	82 (85) 84,5 (93,4)	2.549.127 (2.447.368)		232	(198)
3 Gemeinde	992 (953)	909 (887) 91,6 (93,1)	808 (782) 81,5 (82,1)	16.953.471 (15.351.313)		2.077	(2.090)
4 Einrichtung des Bundes	18 (18)	18 (18) 100,0 (100,0)	15 (13) 83,3 (72,2)	1.093.198 (1.020.775)		16	(10)
5 Verein, Körperschaft	658 (617)	585 (546) 88,9 (88,5)	515 (487) 78,3 (78,9)	18.203.191 (16.920.329)		1.078	(934)
6 Private Gesellschaft	297 (270)	240 (230) 80,8 (85,2)	197 (187) 66,3 (69,3)	8.558.345 (8.175.026)		145	(149)
7 Ausländischer Staat	2 (2)	1 (2) 50,0 (100,0)	1 (1) 50,0 (50,0)	600	(2.800)	0	(0)
8 Mehrere Trä- ger/Museum	5 (5)	5 (5) 100,0 (100,0)	5 (5) 100,0 (100,0)	65.002	(88.737)	8	(11)
9 Mehrere Träger/ Sammelmuseum	22 (19)	22 (19) 100,0 (100,0)	21 (18) 95,5 (94,7)	2.098.543 (1.529.961)		86	(72)
Gesamt	2.314 (2.185)	2.085 (1.999) 90,1 (91,5)	1.840 (1.763) 79,5 (80,7)	66.336.869 (62.431.644)		4.065	(3.866)

5.3. Eintrittspreise

Mit den Antworten zu dieser Frage kann eine Übersicht über die Kosten eines Museumsbesuches gewonnen werden. Es ergibt sich für 1987 folgende Verteilung (zum Vergleich die Zahlen von 1986):

Tabelle 18: Eintrittspreise

Eintrittspreis	Anzahl der Museen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	1987	(1986)	1987	(1986)
Museumsbesuch kostenlos	846	(818)	44,7	(44,8)
bis 1,- DM	245	(267)	12,9	(14,6)
1,01 DM bis 2,- DM	413	(412)	21,8	(22,6)
2,01 DM bis 3,- DM	224	(210)	11,8	(11,5)
3,01 DM bis 4,- DM	73	(62)	3,9	(3,4)
über 4,- DM	55	(36)	2,9	(2,0)
keine Angaben	38	(21)	2,0	(1,1)
Gesamt	1.894	(1.826)	100,0	(100,0)

In knapp der Hälfte (44,7%) aller Museen (1986: 44,8%), die Angaben zu dieser Frage machen konnten, war der Eintritt frei. In knapp einem Viertel der Museen (1987: 21,8%, 1986: 22,6%) müssen die Besucher zwischen 1,- und 2,- DM Eintritt bezahlen.

In 128 Museen (6,9% der Museen, die Eintrittspreise genannt haben) kostet der Museumsbesuch über 3,- DM (1986: 98 Museen).

Ermäßigungen gab es insbesondere für die folgenden Personenkreise:

Nur für Kinder, Jugendliche und Schüler: in 224 von 1048 Museen, die diese Frage beantwortet haben (21,4%).

Nur für Familien und Gruppen: in 25 von 1048 Museen (2,4%).

Für Schüler, Kinder und Jugendliche, Familien und Gruppen: in 247 von 1048 Museen (23,6%).

Für obige und weitere andere, statistisch nicht näher bestimmbare, Personenkreise: in 470 von 1048 Museen (44,8%).

Die Museen gehören neben den öffentlichen Bibliotheken für den Besucher nach wie vor zu den preiswerten Kulturinstitutionen.

5.4. Zählarten zur Ermittlung der Besuchszahlen in den einzelnen Museen

Die Aufstellung über die Zählweisen gibt Aufschluß über den Grad der Exaktheit, mit dem in den einzelnen Museen Besuchszahlen ermittelt werden können. Im wesentlichen werden folgende Verfahren verwendet:

Tabelle 19: Zählarten

Zählart	Anzahl der Museen		In % aller angeschriebenen Museen		In % der Museen, die geantwortet haben	
	1987	(1986)	1987	(1986)	1987	(1986)
Eintrittskarten	555	(538)	24,0	(24,6)	26,6	(26,9)
Registrierkasse	27	(—)	1,2	(—)	1,3	(—)
Zählung von Hand (Zähluhr)	438	(408)	18,9	(18,7)	21,0	(20,4)
Besucherbuch	219	(209)	9,5	(9,6)	10,5	(10,5)
Schätzung	168	(158)	7,3	(7,2)	8,1	(7,9)
Mischformen (z.B. Besucherbuch, Karten für Gruppen)	413	(396)	17,8	(18,1)	19,8	(19,8)
Andere Verfahren	29	(38)	1,2	(1,8)	1,4	(1,9)
Keine Angaben zu dieser Frage	236	(252)	10,2	(11,5)	11,3	(12,6)
Keinen Fragebogen zurück	229	(186)	9,9	(8,5)	—	(—)
Gesamt	2.314	(2.185)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Tabelle 19 zeigt, daß nur in knapp einem Viertel der Museen (24,0%) die Besuchszahlen über eine Zählung der Eintrittskarten ermittelt werden. Dieses Verfahren ermöglicht in der Regel exakte Aussagen. Alle anderen Verfahren weisen höhere Fehlermöglichkeiten auf, die sich jedoch in der Gesamtbetrachtung vermutlich statistisch ausgleichen.

5.5. Öffnungszeiten der Museen, Museumseinrichtungen und Museumskomplexe

Die Frage nach den Öffnungszeiten gibt Hinweise auf die Zugänglichkeit der Museen. In diesem Auswertungsbericht sind die genauen, individuellen Angaben der einzelnen Einrichtungen zu Gruppen zusammengefaßt, um dadurch einen Überblick über die Situation der Museen insgesamt zu erhalten.

Tabelle 20: Öffnungszeiten

Öffnungszeit	Anzahl der Museen		In % aller angeschriebenen Museen		In % der Museen, die geantwortet haben	
	1987	(1986)	1987	(1986)	1987	(1986)
ganzjährig, ganztägig	598	(577)	25,8	(26,4)	28,7	(28,9)
ganzjährig, nicht ganztägig	600	(566)	25,9	(25,9)	28,8	(28,3)
saisonal	432	(411)	18,7	(18,8)	20,7	(20,5)
nach Vereinbarung	249	(251)	10,8	(11,5)	11,9	(12,6)
keine Angaben zu dieser Frage	206	(194)	8,9	(8,9)	9,9	(9,7)
keinen Fragebogen zurück	229	(186)	9,9	(8,5)	—	(—)
Gesamt	2.314	(2.185)	100,0	(100,0)	100,0	(100,0)

Die Tabelle 20 zeigt, daß nur etwa ein Viertel aller Museumseinrichtungen in der Lage ist, seine Häuser ganzjährig und ganztägig zu öffnen.